

«Sportradio.ch bietet lokalen und nationalen Sponsoren eine interaktive Plattform ohne Streuverluste!»

Seit Anfang Februar ist mit Sportradio.ch das erste Internetradio mit Live-Sport auf Sendung. Damit springt Sportradio.ch in einen erkannten Nischenmarkt, während etablierte Radiostationen ihre Sportberichterstattung in den letzten Jahren auf ein Minimum reduzieren. Das Angebot von Sportradio.ch – Live-Reportagen in voller Länge und verschiedene Serviceleistungen – richtet sich an alle Sportinteressierten und Sportfans mit Internetzugang. Sponsoren und Werbungtreibende erhalten mit dem Sport-Internetradio eine breitenwirksame Mediaplattform für zielgruppengenaue Auftritte und Interaktionen ohne Streuverluste. Nachfolgend ein Interview mit Adrian Fetscherin, Initiator und Geschäftsführer Sportradio.ch.

Herr Fetscherin, warum jetzt Sportradio.ch? Ein Blitzentscheid oder ein wohlüberlegtes Vorhaben?

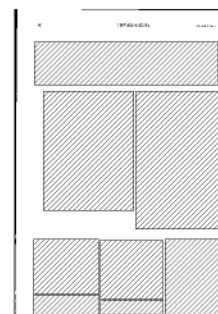
Adrian Fetscherin: Die Idee für ein Sportradio beschäftigt mich schon seit einiger Zeit. Und zwar aufgrund des grossen Bedürfnisses, das sich in den letzten Jahren immer mehr entwickelt hat. Alle Radiostationen haben ihre Sportberichterstattung auf ein Minimum reduziert oder verzichtet ganz darauf.

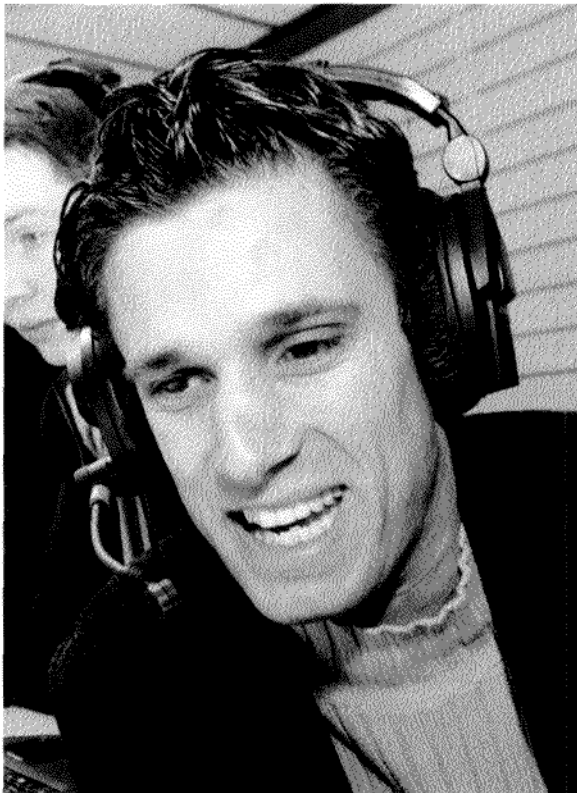
In meiner Zeit als Sportkommentator bei Radio Z und zuletzt bei Radio 24 bin ich immer wieder von Fan-Klubs, Sportverbänden und -vereinen ange-

gangen worden, warum Sport am Radio immer seltener wird. Dabei gibt es sehr viele Sportfans, die ihr Leben nach dem Spielplan ihres Klubs ausrichten, jedoch die Spiele nicht immer besuchen können! Diese Entwicklung hat mich schliesslich auf die Idee gebracht, ein Sportradio zu lancieren.

Warum wollen Sie spezifisch aufbauen, wo andere Radiostationen gezielt abbauen?

Fetscherin: Sowohl die öffentlichrechtlichen Radiokanäle von SRG SSR idée suisse wie auch die privaten Radios pei-





Adrian Fetscherin

adrian.fetscherin@sportradio.ch

Initiant und Geschäftsführer Sportradio.ch

len generell ein anderes Zielpublikum an! Sie wollen in ihrem Sendegebiet die Masse erreichen. Die sportinteressierte Hörschaft mit gut 40 Prozent Anteil stellt ihnen ein offenbar zuwenig grosses Potenzial dar. Für mich ist das unverständlich, denn der Höreranteil sportinteressierter Personen ist um einiges grösser, als jenes Hörersegment, das sich etwa für Politik und Wirtschaft interessiert!

Wie funktioniert Sportradio.ch?

Fetscherin: Sportradio.ch ist Internet-radio mit Sport-Live-Berichterstattung.

Von uns eingesetzte Berichtersteller kommentieren Spiele vor Ort in ganzer Länge live respektive online via Internet auf www.sportradio.ch. Die Sportfans können sich auf der Homepage in einen Livematch ihrer Wahl gratis einklicken oder via Archiv jederzeit frühere Übertragungen abrufen. Unser mittlerweile über 20-köpfiges Team besteht aus qualifizierten Sportkommentatoren, die eine kompetente Berichterstattung und Kontinuität gewährleisten.

Bieten Sie Sportradio.ch nur in deutscher Sprache an oder planen Sie einen Ausbau mit den weiteren Landessprachen französisch und italienisch?

Fetscherin: Ja, wir planen das Angebot noch in diesem Jahr sukzessive in französischer und italienischer Sprache auszubauen und somit auch die restlichen sprachregionalen Landesteile der Schweiz zu erschliessen.

Welche weiteren Zielsetzungen wollen Sie kurz- bis mittelfristig erreichen?

Fetscherin: Wir wollen erreichen, dass erstens jeder Sportfan die wichtigsten Veranstaltungen in seiner Sportart live und ohne Unterbruch mitverfolgen kann. Zweitens jeder bedeutenden Sportveranstaltung und Sportart in der Schweiz mit Sportradio.ch ein ideales Medium zur Verbreitung seines Anlasses zur Verfügung steht. Und drittens jede Radiostation auf das Tonmaterial von Sportradio.ch zurückgreifen und für den eigenen Sender verwenden kann. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht wollen wir bereits im ersten Jahr kostendeckend arbeiten.

Welche Leistungen bieten Sie mit Sportradio.ch konkret an?

Fetscherin: Wir übertragen sämtliche Eishockey-NLA-Partien und Fussball-Super-League-Spiele sowie bedeuten-

Green.ch

de Sportanlässe in der Schweiz. Von allen Live-Übertragungen schneiden die Kommentatoren eine zehnminütige Zusammenfassung für das persönliche Archiv. Hierzu steht den Hörern ein Archivteil mit Download-Möglichkeiten zur Verfügung. Noch in Vorbereitung sind wöchentliche, zirka zehnminütige Magazinsendungen über verschiedene Rand- und Trendsportarten. Ebenfalls eine Sportagenda mit den wichtigsten Sportdaten und Termine für das ganze

Sportjahr. Zudem ein persönlicher Newsletter mit Radioinformationen und ein Newsticker mit den neusten Infos aus der ganzen Sportwelt. Bei freien Kapazitäten vermitteln wir auch Speakerdienste für Sportveranstaltungen. Und schliesslich wie erwähnt die Belieferung von Radiostationen mit Tonmaterial von live Sportübertragungen.

Gibt es vergleichbare Beispiele im In- und Ausland?

Fetscherin: Nein. Da nehmen wir wohl eine gewisse Pionierrolle ein! Soweit mir bekannt ist, gibt es in dieser Form im Sport weltweit kein vergleichbares Internetradio. Zwar gibt es in den USA erfolgreiche Internetradios, auch im Sport, nur sind diese mehr auf einzelne Klubs oder im Verbund eines Spartenpools ausgerichtet.

Welche weiteren Sportarten wollen Sie neben Fussball und Eishockey künftig sonst noch abdecken?

Fetscherin: Grundsätzlich alle bedeutenden Sportarten und Sportveranstaltungen in der Schweiz. Wir übertragen beispielsweise alle Spiele der Schweizer Unihockey-Nationalmannschaft, oder auch die Wintertriathlon-Weltmeisterschaft in Wildhaus. Im Sommer werden wir diverse 10- bis 15minütige Magazinsendungen über den Swiss Inline

Cup übertragen. Es gibt noch sehr viele

Sportarten, die keine Plattform oder nur wenig Auftritte in den Medien haben. Beispielsweise Unihockey, welche mit zirka 40'000 Aktiven die drittgrösste Mannschaftssportart der Schweiz darstellt, oder auch Handball und Wasserball. Hier können wir dazu beitragen, den Mitgliedern etwas zu bieten und die Popularität der Sportarten zu steigern.

Berichten Sie einzig über Schweizer Events oder werden Sie auch Veranstaltungen im Ausland, allenfalls mit Schweizer Beteiligung, übertragen?

Fetscherin: Wir konzentrieren uns auf Schweizer Sport und internationaler Sport im Inland mit Schweizer Beteiligung. Erstens gibt es in der Schweiz kein weiteres Medium mit Leistungen wie Sportradio.ch, und zweitens ergäbe sich für Sportübertragungen aus dem Ausland ein Kosten- und Rechteproblem.

Stichwort Rechte: Können Sie so einfach eine Live-Übertragung von Spielen ins Internet stellen? Wem gehören die Internet-Rechte im Schweizer Sport und wie ist das geregelt?

Fetscherin: Die Rechte im Bereich Audio liegen bei den Veranstaltern. In der Schweiz darf jedes Radio übertragen, wenn es vom Veranstalter zugelassen wird. Ob das nun terrestrisch per Funk, per Kabel oder im Internet erfolgt, spielt keine Rolle. Exklusivrechte gibt es einzig in der Verwertung von bewegten Bildern, die bei den meisten populären Sportarten in der Schweiz bei der nationalen SRG SSR idée suisse liegen.

Wie wollen Sie Sportradio.ch weiter entwickeln? Streben Sie zusätzlich zur Tonübertragung auch Sportfernsehen im Internet an?

Green.ch

Fetscherin: Nein. Erstens weil der Aufwand für audiovisuelle Übertragungen produktions- und rechtebedingt viel zu kostenintensiv wäre, und zweitens die Übertragungsrechte von bewegten Bildern für populäre Sportarten wie erwähnt bei der SRG liegen.

Wie stellen Sie die Finanzierung von Sportradio.ch sicher?

Fetscherin: Primär via Sponsoring, Partnerschaften sowie auch Patronate und Gönnerbeiträge. ▶

Fetscherin: Nach meiner Einschätzung gibt es genügend Indizien, die für gute Voraussetzungen zum Start eines Sport-Internetradios sprechen. Aus sportlicher Sicht ist der Zeitpunkt ideal, weil in der Schweiz nach mehreren Jahrzehnten des Stillstands im Sport endlich wieder eine allgemein positive Grundstimmung wächst. Stichwort Fussball EM in Portugal im kommenden Sommer und die Austragung im eigenen Land 2008. Auch die neuen Fussballstadien sowie die internationalen Tenniserfolge von

sport  *.ch*

▶ *Wie reagiert der Werbemarkt auf das neue Angebot?*

Fetscherin: Die Reaktionen sind durchgezogen. Das Potenzial wird von der Werbewirtschaft noch zuwenig erkannt! Da müssen wir wohl noch einige Erklärungsarbeit leisten. Erschwerend ist, dass wir am Anfang noch wenig Leistungsdaten vorweisen können. Doch mit der fortschreitenden Etablierung von Sportradio.ch werden wir dieses Manko schrittweise wettmachen.

Nicht selten scheitern neue Medienprojekte am falschen Timing. Wie günstig ist der gewählte Lancierungszeitpunkt von Sportradio.ch im letzten Februar?

Roger Federer und der historische Sieg der Alinghi im Segelsport sind da wesentliche Impulsgeber. Aus Radiosicht ist es so, dass die Sender wie Eingangs erwähnt immer weniger Sport senden. Damit hat sich meines Erachtens eine Marktlücke geöffnet.

Die eigentlichen Knackpunkte dürften die Verfügbarkeit des Angebots einerseits und das aktuelle Mediennutzungsverhalten der Zielgruppen andererseits sein!

Fetscherin: Stimmt. In dieser Hinsicht sind wir mit unserem Angebot sicher eher früh als spät dran. Die technischen Voraussetzungen sind jedoch breit erschlossen. Fast eine Million Haushalte nutzen heute einen Breitbandzugang. Im europäischen Vergleich ist das sehr hoch. Damit erreichen wir im Inland theoretisch 2,5 Millionen Menschen. Und die Internetnutzung wird immer populärer! Hauptsächlich viele Junge sitzen während den Matchzeiten am Computer. Sie chatten, halten sich in Diskussionsforen verschiedener Sportklubs auf oder sind am gamen. Die eigentliche Ausgehzeit beginnt heute erst nach 22 Uhr.

Und wie intensiv wird das Angebot bisher genutzt?

Fetscherin: Bereits in der Startphase von Sportradio.ch haben wir an einem Freitagabend mit sechs NLA-Eishockey-Übertragungen insgesamt über 10'000 Hörer erreicht! Soviel Hörer hat kein anderes Radio in der Schweiz

«Unser Ziel
im ersten
Jahr sind
pro Spielrunde
im Fussball und
Eishockey
zusammen
durchschnittlich

50`000 Hörer!»

am Freitagabend zu dieser Stunde (20 bis 22 Uhr). Unser Ziel im ersten Jahr sind pro Spielrunde im Fussball und Eishockey zusammen durchschnittlich 50`000 Hörer!

Welche Zielgruppen wollen oder können Sie mit Sportradio.ch erreichen?

Fetscherin: Alle Sportinteressierten, speziell die Sportfans! Die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist am Sportgeschehen interessiert oder betreibt selber in irgendeiner Form aktiv Sport. Sportinteressierte gibt es in allen Alters-, und Kaufkraftklassen, Frauen und Männer. Indem wir zusätzlich zu den populären Sportarten auch über Rand- und Trendsportarten berichten, können wir den Kreis der Sportinteressierten noch weiter ausdehnen.

Wie wollen Sie Sportradio.ch bei den Zielgruppen bekannt machen? Planen Sie hierzu eine spezielle Werbekampagne?

Fetscherin: Nein, erstens fehlen uns dazu schlichtweg die Mittel, und zweitens wäre eine klassische Kampagne mit viel zu grossen Streuverlusten verbunden. Wir bewerben Sportradio.ch in einer ersten Phase mittels Win-Win-Kooperationen mit Klubs, Verbänden sowie Veranstaltern und Fanklubs. Am besten natürlich via Links auf den Homepages, Mitteilungen in Newslettern und Matchprogrammen. So können wir unser Angebot sehr direkt bekannt machen. In einem weiteren Schritt suchen wir Partnerschaften mit starken Medien, beispielsweise im Printbereich sowie auch einem Telekom-Partner. Ziel ist es, unser Angebot mit geeigneten Informations- und Serviceleistungen möglicher Partner zu ergänzen und gemeinsam zu promoten.

Green.ch

Demnach planen Sie die Sportübertragungen auch telefonisch verfügbar zu machen.

Fetscherin: Absolut! «Sportofon» soll das neue Ergänzungsangebot heissen. Wir wollen noch in diesem Jahr alle Live-Übertragungen und anschliessenden Zusammenschnitte der Sportereignisse über eine Sportofon-Nummer zugänglich machen. Selbstverständlich möchten wir Sportofon zusammen mit einem starken Telekompartner realisieren, dabei ein preislich attraktives Angebots-Package entwickeln und anschliessend bewerben. Wir hoffen schon bald erste Gespräche führen zu können.

Inwieweit wollen Sie auch als Medienpartner von Sportevents auftreten?

Fetscherin: Daran sind wir sehr interessiert! Wir wollen dabei auf die Bedürfnisse und Wünsche des Veranstalters sowie auch der Eventsponsoren soweit als möglich eingehen. Der Veranstalter hilft dabei Sportradio.ch bei der Finanzierung der Übertragungen. Er nimmt das Angebot von Sportradio.ch in sein Sponsoringpackage auf und ermöglicht damit seinen Sponsoren einen zusätzlichen, attraktiven Auftritt in einem Massenmedium.

Welche Möglichkeiten bietet Sportradio.ch der Werbewirtschaft, speziell im Sponsoring?

Fetscherin: Sportradio.ch ist für jeden Sportsponsor eine ergänzende Media-Plattform im gesamten Sponsoring-Kommunikationsmix. Sportradio.ch bietet lokalen und nationalen Sponsoren eine interaktive Plattform ohne Streuverluste und mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten. Entsprechend können Unternehmen das Presenting-

sponsoring von einzelnen Klubs oder auch ganzen Sportarten übernehmen. Konkret in Form eines audio-Presentingspots vor jedem Einstieg in die Live-Übertragung plus Logopräsenz mit Link auf die Homepage des Sponsors. Mög-

«Jetzt ist
der richtige
Zeitpunkt für
einen Sponsor,
bei uns
einzusteigen!»

lich sind auch kurze Videostreams, die beispielsweise in den Matchpausen abgespielt werden können. Idealerweise in Kombination mit attraktiven Promotionen oder unterhaltenden Wettbewerben, was letztendlich auch die Hörerbindung unterstützt. Eine Promotion könnte beispielsweise eine Ankündigung von Spieler-Autogrammstunden in einer bestimmten Filiale sein. Präsentiert mit einem News-Ticker in der Pause oder während des Spiels.

Und welche Rubriken stehen hierzu zur Verfügung?

Fetscherin: Für Presenting und Promotions-Aktionen stehen verschiedene zielgruppenorientierte Website-Rubriken zur Verfügung: Von der Homepage über die Live-Berichterstattung nach Klubs, die Magazinsendungen

Green.ch

über verschiedene Rand- und Trendsportarten, die Sportagenda bis hin zum Archiv mit Download-Möglichkeiten der Live-Zuschnitts. Eine weitere Werbepattform bietet der wöchentliche Newsletter mit Programminfos zu allen Live-Übertragungen und Magazinsendungen der kommenden Woche sowie wissenswertes aus der Sportwelt.

Wie sieht das Preis-/Leistungsverhältnis aus?

Fetscherin: Kein anderes Medium bietet in der anvisierten Zielgruppe ein derzeit besseres Preis-/Leistungsverhältnis als Sportradio.ch! Die Preise bei Sportradio.ch sind ein Bruchteil jener Tarife, welche bei den Radios und Zeitungen verlangt werden. Wir erreichen die gewünschte Hörerschaft in Massen und ohne Streuverluste!

Können Sie dazu ein Beispiel nennen?

Fetscherin: Das Presentingsponsoring eines Eishockeyklubs kostet für eine ganze Saison 10'000 Franken, je nachdem, welche zusätzlichen Leistungen damit verknüpft werden. Im Fussball liegt der Preis für das Presenting eines Klubs aufgrund weniger Spiele etwas tiefer, konkret 8'000 Franken. Als Gegenleistung bieten wir interaktive Kontaktmöglichkeiten mit pro Saison bis zu 1 Million Interessierten im Fussball und Eishockey!

Wie haben Sie den Verkauf der Werbe- und Sponsoringangebote organisiert?

Fetscherin: Wir verkaufen die Packages in Eigenregie, jedoch immer in enger Zusammenarbeit mit den Klubs und Sportorganisationen. Sie verfügen über gute Kontakte zu ihren Sponsoren

und können unser Angebot im Idealfall als Bestandteil in ihrem Sponsoringpackage integrieren. So bekommen die Sponsoren in den jeweiligen Ligen die Chance für einen Erstzugriff und damit die Sicherstellung eines vernetzt exklusiven Sponsorauftritts.

Mit welchen Partnern arbeiten Sie bereits zusammen?

Fetscherin: Der Internetanbieter Green.ch stellt uns die gesamte Infra-

struktur im Bereich Internet zur Verfügung. Unsere Kommentatoren übermitteln die Berichte per Computer auf den Server von Green.ch, von wo es dann als Livestream im Internet unter www.sportradio.ch abgerufen werden kann. Swisscom übernimmt in den Stadien die Übertragungsgebühren für die benötigten ADSL-Breitband-Telefonleitungen. Als Werbe- respektive Sponsorpartner gewonnen haben wir unter anderen Jelmoli und Ochsner Hockey mit Integration auf der Homepage. Phonak präsentiert sich im Radsport. Mit vielen Unternehmen laufen zur Zeit Gespräche über Einbindungs- und Zusammenarbeitsformen.

Die grossen Sponsoringpackages sind also alle noch frei?

Fetscherin: Ja. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für einen Sponsor, bei uns einzusteigen! Weil wir mitten in der Sportsaison den Betrieb aufgenommen haben, befinden wir uns derzeit in einer fortgeschrittenen Testphase. Richtig los geht es mit Beginn der neuen Meisterschaftssaisons im Fussball im Juli und Eishockey im September. Jetzt haben Sponsoren noch die Möglichkeit, Ideen und Vorstellungen bei der weiteren Ausgestaltung von Sportradio.ch mit einzubringen.

Interview: Jürg Kernen

www.sportradio.ch

- Sportlive (live Sportberichterstattung in voller Länge)
- Sportmagazine (in Planung: zehnmündige Sportberichte Rand- und Trendsportarten)
- Sportservice (Veranstaltungskalender)
- Sportarchiv (Zusammenfassung aller Matchberichte)
- Sportofon (in Planung: Live-Sportübertragung via Telefon, mobil und Festnetz)

Sponsoring und Werbemöglichkeiten

- Presenting Sportarten (audio)
- Presenting Klubs und Events (audio)
- Bannerwerbung mit Sponsorlinks
- Newsticker
- Videostreaming (audiovisuell)
- Produkteinfos in Magazinsendungen (audio)